AMTSBLATT DER GEMEINDE
SCHWENNINGEN

29

Diese Ausgabe erscheint auch online

Besuchen Sie uns unter www.schwenningen.de
Freitag, 21. Juli 2023

Hasenplatz-Konzert

21. Juli 2023

Hasenplatz Schwenningen

Beginn ist um 19.00 Uhr mit der Jugendkapelle unter der Leitung von Antonie Fritz.

Anschließend bestreitet unser neuer Dirigent Gerhard Nesselhauf mit den Aktiven sein Debütauftritt auf dem Hasenplatz.

Freuen Sie sich auf ein spannendes Repertoire.

Für Speis und Trank ist gesorgt.

(Bei schlechtem Wetter findet es am 28.07.2023 statt)

Der Musikverein Schwenningen e.V. freut sich auf seine Besucher

Öffnungszeiten Rathaus während der Sommerferien

Während der Sommerferien gelten im Rathaus Schwenningen die folgenden Sonderöffnungszeiten:

Zeitraum	Öffnungszeiten
Montag, 31.07.2023 bis einschließlich Freitag, 04.08.2023	jeweils 08:30 Uhr - 11:30 Uhr
Montag, 07.08.2023 bis einschließlich Freitag, 18.08.2023	**GESCHLOSSEN** In NOTFÄLLEN (z.B. Sterbefälle oder Wasserrohrbrüche) erreichen Sie das Rathaus währenddessen in der Zeit von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr telefonisch unter 07579/9212-0. **Bitte beachten Sie, dass in dieser Zeit keine Ausweise beantragt oder abgeholt werden können.** **Bitte kümmern Sie sich daher rechtzeitig um die Beantragung bzw. Abholung Ihrer notwendigen Ausweisdokumente.**
Montag, 21.08.2023 bis einschließlich Freitag, 08.09.2023	jeweils 08:30 Uhr - 11:30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 27.07.2023

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am **Donnerstag, den 27.07.2023 um 19.00 Uhr!!!** im Sitzungssaal unseres Rathauses (1. OG) statt.

Tagesordnung:

TOP 1
Bürger fragen

TOP 2:
Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Schwenningen zum 01.01.2019

TOP 3:
Beteiligungsberichte der Gemeinde Schwenningen
3.1. für das Jahr 2019
3.2. für das Jahr 2020

TOP 4:
Änderung der Gebührenordnung für die Heuberghalle

TOP 5:
Bekanntgaben, Verschiedenes:
5.1 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
5.2 Sonstiges

Im Anschluss findet ggfs. eine kurze öffentliche Sitzung des beschließenden Bauausschusses statt:

TOP 1
Stellungnahme zu Baugesuchen

TOP 2
Sonstiges

Wie immer sind interessierte Einwohner als Zuhörer freundlich eingeladen.

Kein Amtsblatt in KW 31 - 33

In der Urlaubszeit vom 31.07.2023 bis einschließlich 18.08.2023 erscheint kein Amtsblatt.
Die **letzte Ausgabe** vor den Ferien erscheint am **Freitag, 28.07.2023**.
Die **erste Ausgabe** nach den Ferien erscheint erst wieder am **Freitag, 25.08.2023**.
Wir bitten um Beachtung!

Achtung - Redaktionsschluss für das Amtsblatt wird dauerhaft geändert!

Ab **KW 34** (nach dem Sommerurlaub) wird **der Redaktionsschluss** für unser Amtsblatt **dauerhaft** von bisher Dienstag, 12:00 Uhr auf **Dienstag, 10:00 Uhr vorverlegt.**
Wir bitten um Beachtung!

Schließungen Heuberghalle und Schwimmbad über die Sommerferien

Während der Sommerferien bleibt die **Heuberghalle** in der Zeit **vom Montag, 31. Juli 2023 bis Samstag, 02. September 2023 geschlossen**.

Das **Schwimmbad** bleibt während der Sommerferien vom **Donnerstag, 27. Juli 2023 bis Samstag, 09. September 2023** ebenfalls **geschlossen.**

Wir bitten um Beachtung!

Öffnungszeiten und Betriebsferien der Schwenninger Firmen während der Sommerferien

Während der Sommerferien (31.07.2023 - 10.09.2023) haben die unten stehenden Firmen in Schwenningen zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet.

Name	Öffnungszeiten	Betriebsferien
Autohaus König	**Mo. - Fr.** 07:30 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr	**keine Betriebsferien**
Bäckerei Remensperger	**Mo.-Fr.** 06:00-12:30 Uhr 14:30-18:00 Uhr **Sa.** 06:00-12:00 Uhr	**keine Betriebsferien**
Friedrich Stingel GmbH	**Mo.-Fr.** 07:30 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:00 Uhr **April - Oktober** jeden 1. Sa. im Monat 08:00 - 12:00 Uhr	**07.08. - 20.08.2023**
Gasthaus Adler		**14.08. - 31.08.2023**
Greber Bau GmbH		**31.07. - 20.08.2023**
Hans Mattes GmbH & Co. KG		**07.08. - 19.08.2023**
Metzgerei Bosch		**31.07. - 21.08.2023**
Sanitär-Technik Schnell		**31.07. - 19.08.2023**

Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch Servicefiliale Schwenningen	**01.08.2023 - 08.09.2023** eingeschränkte Öffnungszeiten: Di. + Fr. 10:00 - 12:00 Uhr Mo. + Do. nur telefonisch erreichbar **ab 11.09.2023** wieder reguläre Öffnungszeiten	
Zahnarztpraxis Dr. Zolow		**07.08. - 25.08.2023**

Wenn Sie als Schwenninger Gewerbetreibende /-treibender Ihre Betriebsferien bzw. Öffnungszeiten während der Sommerferien künftig ebenfalls hier veröffentlichen möchten, können Sie sich gerne bei Frau Schwanz (Tel.: 07579/9212-13, E-Mail: amtsblatt@schwenningen.de) melden.

Die Sommerferien stehen kurz bevor

Ist Ihr Personalausweis, Reisepass oder der Kinderreisepass Ihrer Kinder noch gültig?

Immer wieder stellen Urlauber unmittelbar vor der Abreise fest, dass ihre Ausweise abgelaufen sind. Eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer von Ausweispapieren ist rechtlich nicht mehr zulässig. Daher reicht es in vielen Fällen dann nicht mehr, rechtzeitig einen neuen Ausweis zu erhalten. Bei abgelaufenen Ausweispapieren sollte nicht bis zur letzten Sekunde gewartet werden, denn die Bearbeitungszeit für den neuen Ausweis kann in der Urlaubszeit bis zu drei Wochen und für einen Reisepass bis zu vier Wochen dauern. Kinderreisepässe werden von der Gemeindeverwaltung ausgestellt, benötigen jedoch auch mindestens 1 Tag Bearbeitungszeit.

Damit die Urlaubsreise dennoch nicht storniert werden muss, wird in dringenden Fällen ein vorläufiger Personalausweis beziehungsweise ein vorläufiger Reisepass ausgestellt, **die jedoch noch nicht in allen Urlaubsländern anerkannt werden.**

Wir bitten Sie deshalb Ihre Ausweise, bzw. Reisepässe nach ihrer Gültigkeit zu prüfen.

Zur Beantragung eines neuen Dokumentes benötigen Sie:

Personalausweis:
- 1 biometrisches Passbild
- Geburtsurkunde oder Heiratsurkunde im Original
- alter Ausweis/Reisepass
- bis 24 Jahre 22,80 Euro
- ab 24 Jahre 37,00 Euro

Reisepass:
- 1 biometrisches Passbild
- Geburtsurkunde oder Heiratsurkunde im Original
- alter Reisepass/Ausweis
- bis 24 Jahre 37,50 Euro
- ab 24 Jahre 60,00 Euro

Kinderreisepass:
- 1 biometrisches Passbild
- Geburtsurkunde im Original
- eventuell alter Kinderreisepass
- Zustimmungserklärung der Eltern/Vormund (beim Einwohnermeldeamt erhältlich)
- 13,00 Euro

Das Dokument ist 1 Jahr gültig, längstens jedoch bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres. Er kann bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres verlängert werden.

Verlängerung:
- 1 biometrisches Passbild
- alter Kinderreisepass
- 6,00 Euro

Beim Beantragen eines neuen Dokumentes muss der Antragsteller wegen der Unterschrift und den Fingerabdrücken **persönlich** vorsprechen.

Grundsteuervorauszahlung / Gewerbesteuervorauszahlung III. Quartal 2023

Die Grundsteuer- und die Gewerbesteuervorauszahlung für das III. Quartal 2023 wird zum 15. August fällig.
Wir bitten um rechtzeitige Bezahlung der Abgaben.

Neues Rückgrat der Wasserversorgung im Zweckverband:

Hohenberggruppe weiht ihr Wasserwerk in Beuron-Langenbrunn ein

Mit einem kleinen Festakt hat die Wasserversorgung Hohenberggruppe die bislang größte bauliche Investition ihrer Geschichte gefeiert: das Wasserwerk Beuron-Langenbrunn.

Zur offiziellen Einweihung der 9,2 Millionen Euro teuren Anlage kamen über 70 Vertreter aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft ins Donautal. Sie erfuhren nicht nur Geschichtliches über den Zweckverband, sondern erlebten innovative Wasseraufbereitung und -verteilung hautnah. Obendrein im recht kühlen dreistöckigen Gebäude, während vor der Türe das Thermometer an der 36-Grad-Marke kratzte.

Wer von Schloss Werenwag oder einem der umliegenden Felsen ins Donautal hinabblickt, dem sticht ein ziemlich großes, ringsum holzverkleidetes Gebäude ins Auge. Es sieht aus wie ein landwirtschaftlicher Schuppen modernen Anstrichs. So gut wie keiner weiß aber, dass in dieser vermeintlichen Scheune fortschrittlichste Wassertechnik untergebracht und dieser Industriebau mit seinen Hightech-Anlagen das Rückgrat der Wasserversorgung für über 100.000 Menschen ist. Dass eben das kostbare Nass nicht einfach nur aus dem Wasserhahn kommt, wenn man ihn aufmacht, das wissen alle, die hier oder bei der Hohenberggruppe arbeiten. Ebenso natürlich die Verantwortlichen der insgesamt 28 Kommunen, welche gemeinsam den Zweckverband bilden, dessen Wurzeln bis ins Jahr 1886 zurückreichen.

Die zurückliegenden Hitze-Wochen und auch die vergangenen Jahre mit vielen und teilweise extrem langen Trockenperioden haben deutlich vor Augen geführt, wie bedeutsam eine zuverlässige und ausreichende Versorgung mit Trinkwasser ist.

Der geschichtliche Bogen, den Meßstettens Bürgermeister Frank Schroft in seiner Ansprache als Verbandsvorsitzender spannte, war wie ein Déjà-vu und hätte passender nicht sein können: „Die Wasserfeste, welche die Menschen einst feierten, machen deutlich, wie sehr früher unter der Wasserknappheit gelitten wurde und was es für ein Segen gewesen sein muss, durch das Zweckbündnis fortan 365 Tage im Jahr über Wasser in ausreichender Menge und guter Qualität zu verfügen."

Wer hätte das gedacht: Heute, eineinhalb Jahrhunderte später, stehen wir wieder an einem Punkt, an dem auch in Mitteleuropa aus der scheinbar unendlichen Ressource Trinkwasser ein knapperes Gut geworden ist. So mahnte Frank Schroft, den Luxus „Wasser" nicht als selbstverständlich zu betrachten, stattdessen sich Gedanken über das Verbraucherverhalten zu machen. Überlegungen, eine zukunftssichere Wasserversorgung samt der dazugehörigen Infrastruktur sicherzustellen, haben auch die Verantwortlichen der Hohenberggruppe über Jahre hinweg angestellt und dabei viele wegweisende Entscheidungen getroffen. Vornedran der Bau des Wasserwerks Langbrunn.

„Für uns ist das Wasserwerk ein großer Baustein für die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung im Verbandsgebiet."
(Frank Schroft, Bürgermeister von Meßstetten und Verbandsvorsitzender)

Wie das System funktioniert, das erläuterte bei einem Rundgang vor Ort Ingenieur Matthias Dreher, der die Hohenberggruppe seit Jahren in technischer Hinsicht berät und begleitet. Jeder Besucher konnte die Infos sogar in einer an alle ausgehändigten Dokumentation nachlesen: Das Eigenwasser im Donautal wird über drei Tiefbrunnen bei Großschmiedebrunnen, zwischen Beuron und Langenbrunn gelegen, gewonnen. Über eine zirka 1,65 Kilometer lange Leitung wird das Rohwasser dem neuen Wasserwerk Lan-

genbrunn zugeführt und dort in einer ersten Stufe mittels Ultrafiltration aufbereitet. Das aufbereitete Reinwasser wird zunächst zwischengespeichert und in einer zweiten Aufbereitungsstufe dann enthärtet und mit einer Transportchlorung versehen. Über drei Förderpumpen wird das enthärtete Reinwasser dann zum Hochbehälter Ellmaide gepumpt. Von dort fließt das Reinwasser dem Wasserwerk Hammer zu, von wo aus es zu den Haupthochbehältern des Zweckverbandes gepumpt und über 25 weitere Hochbehälter den Verbrauchern zur Verfügung gestellt wird.

Spannend sind auch die Eckdaten zum Wasserwerk-Neubau selbst. Das dreistöckige Gebäude hat eine Grundfläche von 16 auf 34 Meter und ist 16 Meter hoch. Über die gesamte Höhe von UG und EG befinden sich drei Reinwasserkammern mit jeweils 240 Kubikmeter Speichervolumen. Ultrafiltration, Förderaggregate, Absatzbecken, Enthärtung, Entsäuerung – jede Menge technischer Anlagen mit unzähligen Rohren und Leitungen sind hier untergebracht. Weil sich das Wasserwerk in direkter Nähe zur Donau befindet, liegt es in einem Hochwasserbereich. Vorsicht ist also geboten. Die Konzeption sieht deshalb vor, dass selbst bei einem Jahrhundert-Hochwasser das Erdgeschoss trocken bleiben sollte. Das Kellergeschoss hingegen ist wasserdicht gebaut mit bis zu 35 Zentimeter dicken Betonwänden.

Apropos Naturschutz: Die besonderen Hürden und die vielen dicken Bretter, die es zu bohren galt, um ein Wasserwerk inmitten des Naturparks Obere Donau zu realisieren, erwähnte Sigmaringens Landrätin Stefanie Bürkle in ihrem Grußwort. Sie muss es wissen, schließlich ist ihr Amt die Genehmigungsbehörde. Mut sei gefragt, ein solches Projekt zu stemmen. Und mehrere, zeitaufwendige Genehmigungsverfahren an dieser Stelle durchzuziehen, verdiene Respekt. „Denn nicht nur wasserschutzrechtliche Hürden galt es zu nehmen, auch Denkmal- und Hochwasserschutz kommen in Langenbrunn hinzu", informierte die Landrätin und ergänzte freudig: „Der Naturpark blüht und gedeiht, die Wasserversorgung ebenso."

Damit dies nicht nur in der Gegenwart gewährleistet ist, sondern bis in die fernere Zukunft, schlägt „Langenbrunn" nun als Herz im Versorgungsnetz der Hohenberggruppe. Aber mit diesem Baustein allein ist es nicht getan. Weitere Investitionen sind unumgänglich, um eine Wasserversorgung auf Jahrzehnte hinaus sicherzustellen. Verbands-Chef Frank Schroft listete auf: Modernisierung der Aufbereitungsanlage im Wasserwerk Hammer, Bau einer zentralen Enthärtungsanlage, Erneuerung von Pumpen, die teilweise noch aus den 1960er-Jahren stammen, Sicherstellung der Ersatzwasserversorgung. Hier kommt die Neidinger Mühle ins Spiel. Das dortige Wasserwerk wurde vor einigen Jahren stillgelegt und rückgebaut. Über eine Reaktivierung sollte nun aber nachgedacht werden. Den Sinneswandel begründet Frank Schroft mit einem Trend: „Entgegen früherer und belegter Prognosen, ist der Wasserverbrauch in den vergangenen Jahren nicht gesunken, sondern stark gestiegen."
Was vielen Bürgerinnen und Bürgern, die ihr kostbares Nass von der Hohenberggruppe beziehen, vielleicht schon aufgefallen ist: Das Wasser ist bei weitem nicht mehr so hart wie früher: Statt 17 hat es nur noch 12 Grad deutscher Härte (dH). Das ist der zentralen Enthärtungsanlage mit Membranfiltration zu verdanken, die im März 2023 in Betrieb ging. Aber das Zweckverbands-Wasser wird bald noch weicher. In einem zweiten Schritt – Ende September – soll die Wasserhärte im Wasserwerk Langenbrunn auf 8,3 Grad dH reduziert werden.

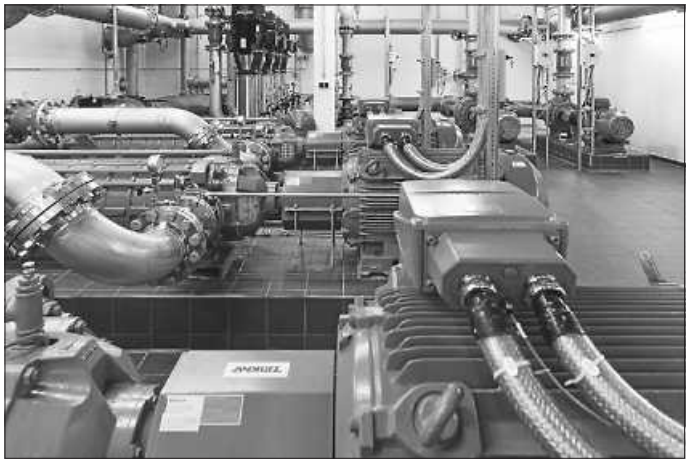
„Die Umstellung im Hinblick auf die Härtegrade betrifft aktuell nur den Teil der Verbandsmitglieder, welche das Wasser vom Wasserwerk Langenbrunn erhalten", erläutert Verbandsrechner Daniel Bayer, der bei der Einweihung ebenfalls vor Ort war und auch Rede und Antwort stand. Für jene, die ihr Wasser über die Aufbereitungsanlage im Wasserwerk Hammer bekommen, ändert sich laut seinen Aussagen zunächst nichts an der Wasser- und Härtequalität, da die dortige Aufbereitungsanlage erst in den kommenden Jahren modernisiert und dann ebenfalls mit einer zentralen Enthärtungsanlage ausgestattet werden soll (hiervon ist die Gemeinde Schwenningen betroffen). „Sobald in Langenbrunn die zweite Stufe der Enthärtungsanlage in Betrieb geht, wird der Zweckverband die betroffenen Verbandskommunen über die Neuerung rechtzeitig informieren", verspricht Bayer.
Noch einige interessante Zahlen zum Mammutprojekt: Die Erstkonzeption liegt bereits 8 Jahre zurück; bei der Entwurfsplanung rechnete man mit 9,67 Millionen Euro an Kosten. Nach der Vergabe aller Arbeiten reduzierte sich der Kostenanschlag auf 9,56 Millionen. Und jetzt die freudige Nachricht: Die Kostenprognose zur Abrechnung liegt nach einer rund vierjährigen Bauzeit bei 9,2 Millionen Euro, also über 300.000 Euro unter der Kalkulation. Weiter gibt es eine Förderung durch das Land Baden-Württemberg in Höhe von 2,2 Millionen Euro. Vom jährlichen Gesamt-Wasserbedarf der Hohenberggruppe von 2,5 bis 3,3 Millionen Kubikmetern deckt das Wasserwerk Langenbrunn nun 2,0 bis 3,1 Millionen. Die Tagesleistung liegt im Normalbetrieb bei 6500 Kubik, kann aber bis auf 10.000 Kubik hochgefahren werden.

Wie ein riesiger Schuppen kommt das Wasserwerk Langenbrunn daher, drinnen beherbergt es aber modernste Technik.

Ingenieur Matthias Dreher vom Empfinger Ingenieurbüro Dreher+Stetter, das die Hohenberggruppe seit Jahren begleitet, erklärt den Besuchern die Technik.

Wie gewienert präsentieren sich die neuen Maschinen im Wasserwerk Langenbrunn. Ingenieur Matthias Dreher erklärte beim Rundgang, wie das System Wasseraufbereitung funktioniert.

Voll bis unters Dach: Diese Anlage ist für die Entsäuerung des Trinkwassers zuständig.



Imposant sind die verschiedenfarbigen Pumpen und Aggregate, die mit unzähligen Rohren und Leitungen miteinander verbunden sind.
Fotos: Stadt Meßstetten/Volker Bitzer

Mikrobiologische Trinkwasseruntersuchung

Vierteljährlich werden von der Fa. Eurofins, Institut Prof. Dr. Jäger, Tübingen, Trinkwasserproben entnommen und untersucht.
Die letzte Untersuchung fand am 10.07.2023 statt. **Die untersuchte Probe ist nach der derzeit gültigen TrinkwV mikrobiologisch einwandfrei.** Die Grenzwerte der TrinkwV sind eingehalten.
Darüber hinaus wird die Wasserqualität regelmäßig von unserem Wasserlieferanten, der Hohenberggruppe, kontrolliert und untersucht. Die Untersuchungsergebnisse sind im Internet unter www.hohenberggruppe.de zu finden.

Ende amtlicher Teil

Nichtamtliche Mitteilungen

Tierärztlicher Notdienst am Sonntag, 23.07.2023

Für alle Tiere:

Tierarztpraxis Dr. Busch	Bittelschießerstr. 7 72488 Sigmaringen	Tel. 07571/13654

Für Kleintiere und Pferde:

Tierärztliche Praxis Dr. Eggert	J.-Brahms-Str. 3 72461 Albstadt	Tel. 07432/99060

Bundeswehr Schießwarnung

Schießwarnung Nr. 30/2023
Auf dem Truppenübungsplatz Heuberg (einschließlich Außengelände) findet zu folgenden Zeiten Schießen statt:

Datum	Zeit (von - bis) *)	Art	Spr
Montag, 24.07.2023	06:45 Uhr bis 19:30 Uhr		Sprengen
Dienstag, 25.07.2023	06:45 Uhr bis 02:30Uhr		Sprengen
Mittwoch, 26.07.2023	06:45 Uhr bis 19:30 Uhr		Sprengen
Donnerstag, 27.07.2023	06:45 Uhr bis 02:30Uhr		Sprengen
Freitag, 28.07.2023	06:45 Uhr bis 12:30Uhr		
Samstag, 29.07.2023	Kein Schießen		
Sonntag, 30.07.2023	Kein Schießen		

*) die angegebenen Zeiten sind Ortszeiten
An den Tagen, die in der äußeren rechten Spalte mit „Spr" gekennzeichnet sind, findet Sprengen auf dem Truppenübungsplatz statt!

„VORSICHT BLINDGÄNGER"
Das Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes ist lebensgefährlich und daher verboten (auch mit Fahrrädern und sonstigem Sportgerät)!
Übungen mit Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz Heuberg. Es ist jederzeit mit Vollsperrung der Ringstraße und mit Kontrollen durch die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) zu rechnen!
Im Rahmen ihres dienstlichen Auftrages haben die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) dort gegenüber Zivilpersonen das Recht zur Personenüberprüfung und zur Kontrolle der „Berechtigung zum Befahren der Ringstraße". Zuwiderhandlungen gegen das Betretungsverbot erfüllen den Tatbestand des § 114 Ordnungswidrigkeitengesetz und werden unverzüglich zur Anzeige gebracht. Darüber hinaus können sie als Hausfriedensbruch eine Strafanzeige nach sich ziehen.

Militärgeschichtliche Führung Heuberg

Die Truppenübungsplatzkommandantur bietet am **Samstag, 12.08.2023**, eine Militärgeschichtliche Führung über den Truppenübungsplatz Heuberg an. Dies ist eine Gelegenheit für interessierte Bürger, sich gefahrlos und informativ auf das 4790 Hektar große militärische Gelände zu begeben.
Anmeldungen werden erbeten bei Vorzimmer Kommandant (Tel. 07573/504-40001).
Treffpunkt ist **13:00 Uhr** auf dem Parkplatz Soldatenheim „Haus Heuberg" Stetten a. k. M., festes Schuhwerk, evtl. Regenschutz und Personalausweis sind erforderlich. Dauer bis ca. 16:30 Uhr.

Neues aus der Bücherei

Sommerferien der Bücherei - Bücherflohmarkt

Bücherflohmarkt
Am **Montag, 24.07.2023,** steht der Bücherflohmarkt vorerst zum letzten Mal für die Schnäppchenjäger zur Verfügung. Während der Öffnungszeit der Bücherei können Bücher, Spiele, CDs und DVDs für 1 € pro Teil erworben werden.
Der Erlös kommt der Bücherei zugute, die dafür wieder neue Bücher für die Ausleihe besorgt.

Sommerferien
Die Bücherei ist vom **25.07.2023 bis 10.09.2023** in den Sommerferien. Bitte decken Sie sich am **letzten Ausleihtag, am 24.07.2023,** mit genügend Lesestoff ein.
Ab 11.09.2023 sind wir wieder, immer montags von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr, für Sie da.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Büchereiteam

Nachrichten v. Kindergarten

Kindergarten St. Raphael

Kinder bestaunen Fahrzeuge und Ausrüstung der Feuerwehr

Kommandant Marcus Siber (rechts) und Hauptfeuerwehrmann Lukas Geiger (links) freuten sich über den Besuch von zwölf Vorschülern vom Kindergarten St. Raphael. Begleitet wurden die Kinder von ihren Erzieherinnen Judith Drissner (links) und Linda Burgert (sitzend). Foto: Wilfried Koch

Zwölf Kinder vom Katholischen Kindergarten St. Raphael statteten am Donnerstagnachmittag der Feuerwehr Schwenningen einen Besuch ab. Gemeinsam mit ihren Betreuerinnen Linda Burgert und Judith Drissner, spazierten die Mädchen und Jungen bei sommerlichen Temperaturen vom Kindi hinunter zum Feuerwehrmagazin. Dort wurden die Vorschüler bereits vom Kommandanten Marcus Siber erwartet, der für die jungen Gäste ein tolles Programm vorbereitet hatte. Gemeinsam mit Hauptfeuerwehrmann Lukas Geiger, stellte Marcus Siber, der auch stellvertretender Kreisbrandmeister ist, seinen Besuchern das Feuerwehrhaus, die beiden Fahrzeuge Gerätewagen-Transport (GW-T) und LF 20 vor. Gleich zu Beginn wurde eine stille Alarmierung durch die Leitstelle ausgeführt, mit der ein fiktiver Brand im Schulgebäude angenommen wurde. Die so genannten „Piepser" des Kommandanten und seines Gehilfen zeigten den bevorstehenden Einsatz an. In zwei Sechser-Gruppen durften die Mädchen und Jungen die vielen Informationen der Wehrleute aufnehmen. Besonders das erst vor wenigen Monaten in Betrieb genommene, nagelneue Löschfahrzeug LF 20, stand mit seiner umfangreichen Ausrüstung im Blickpunkt der Kinder. Im Gebäude zeigte Feuerwehrchef Siber alles rund ums Thema Ausrüstung. Die Kinder durften Helme aufsetzen, Atemschutzmasken ausprobieren, die beiden tollen Wärmebildkameras testen oder mit Funkgeräten einander Anweisungen weiter vermitteln. Die bereitgestellten Gürtel der Wehrleute waren so groß dimensioniert, dass gleich drei oder vier Mädchen und Jungen hineinpassten. Gelacht wurde auch bei der Anprobe eines Feuerwehrkittels. Staunende Kinderaugen gab es, als Lukas Geiger von 3.000 Litern Wasser berichtete, die stets auf dem LF 20 mitgeführt werden. Henriette, Leon, Paul, Lenny, Anton, Tabea, Mila, Lara, Philippa, Pauline, Mara und Geraldina strahlten, als sie selbst den roten Waldschlauch in den Händen hatten und nach dem Kommando „Wasser marsch" Richtung Dorfbrunnen spritzen konnten, wo ein kleines „brennendes" Haus aufgestellt war. „Vielleicht wurde mit diesem Löschversuch eine künftige Feuerwehrlaufbahn eines Mädchens oder Jungens angeregt", meinte Kommandant Marcus Siber. „Unsere stattliche Jugendfeuerwehr zählt viele Leute, die irgendwann mit dem Kindergarten zu Besuch waren", wusste der Kommandant. Zur Stärkung servierten die beiden Floriansjünger ihren Gästen vom Kindi Brezel und Limonaden. Abschließend durften die Kindergartengäste mit den beiden Löschfahrzeugen mitfahren und vor dem Kindergarten aussteigen.

Nachrichten der Schulen

Nachbarschaftsgrundschule Schwenningen

Einladung zum Schülergottesdienst
Am letzten Schultag vor den Sommerferien gestalten die Kinder der Nachbarschaftsgrundschule in der Pfarrkirche einen Schülergottesdienst. Am **26.07.2023 um 7:45 Uhr** lädt die Grundschule alle interessierten Eltern, sowie alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde in die St.-Kolumban-Kirche ganz herzlich ein.

Gymnasium Meßstetten

Abiball in Meßstetten
Weniger ist mehr – kleiner Abiturjahrgang feiert großes Fest
Das Gymnasium Meßstetten veranstaltete am vergangenen Freitag, dem 7. Juli 2023, einen feierlichen Abiball in der Festhalle Meßstetten. Schülerinnen und Schüler des diesjährigen Abiturjahrgangs, Lehrkräfte, Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde versammelten sich zu diesem besonderen Anlass.

Nach einem Sektempfang um 18:00 Uhr, begann der Abend mit einem von den Abiturientinnen und Abiturienten einstudierten Tanz, die sich ihren Gästen mit einer dynamischen Choreografie präsentierten. Im Anschluss begrüßte Moderator Florian Mengis die Gäste und ging dabei kurz auf die zurückliegenden Jahre am Gymnasium mit zahlreichen Herausforderungen für Schülerinnen und Schüler, aber auch für die Lehrkräfte ein.
Anschließend folgten die offiziellen Reden und Grußworte. Herr Schwarz, stellvertretender Bürgermeister und Vater von drei Schülerinnen und Schülern, sprach ermutigende Worte an die Absolventinnen und Absolventen. Er wies darauf hin, dass mit den Abiturzeugnissen in den Händen zwar ein Teil des Lebensweges zu Ende ginge, dies aber nur ein Haltepunkt sei, einer von vielen in einem zukünftigen vielseitigen Leben. Herr Egger, Elternbeiratsvorsitzender, Vorsitzender des Fördervereins und zugleich Vater einer Abiturientin, betonte die Bedeutung des Engagements der Eltern für die Schule wie auch für die schulische Entwicklung eines Kindes, dass man als Elternteil so viele Jahre begleiten durfte und die - mit Blick in die Welt - ein Privileg darstelle. Er bedankte sich auch bei allen Lehrkräften, „die über all die Jahre in den unterschiedlichsten Konstellationen diesen Abiturjahrgang mitgeprägt und schlussendlich zum Erfolg geführt" hätten. Schulleiter Norbert Kantimm freute sich über die herausragenden Leistungen des diesjährigen Abiturjahrgangs, auch mit Hinblick auf die lange Homeschoolingzeit in Klasse 9 und 10. Die 14 Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs haben das Ziel der Allgemeinen Hochschulreife erfolgreich erreicht. Dabei überzeugten sie nicht nur mit ihren individuellen Schnitten, die alle im Einser- oder Zweierbereich lagen, sondern auch mit einem sehr guten Durchschnitt von 2,1. Zwei Schülerinnen erreichten sogar die Traumnote 1,0, was 14 % des Jahrgangs ausmacht. Die Erfolge wurden gebührend gefeiert und Angelina Heffner, die zweitbeste Punktzahl in der Geschichte der Schule erreichte, erhielt beson-

dere Anerkennung. In seiner Rede ging Norbert Kantimm auch auf das Motto „A Little Party Never Killed Our Abi“ ein, welches er mit Blick auf Noten und Engagement der Gruppe nur bestätigen konnte. Mit einem genauen Blick auf die ersten Schuljahre der von ursprünglich 42 in Klasse 5 gestarteten 14 Abiturient*innen, besser gesagt auf deren Einträge in den damaligen Tagbüchern, sorgte der Schulleiter für heitere Stimmung. Bei Vermerken wie „Max und Moritz spielen “Stadt, Land, Fluss„ statt eines Mathespiels“ oder „Max und Moritz prügeln sich in der KA“ (Namen von Wilhelm Busch geborgt) fühlten sich sicher nicht nur die Betroffenen im Raum an die ersten Schuljahre erinnert.

Es folgte die mit Spannung erwartete Übergabe der Zeugnisse mit Preisen und Belobigungen und der verschiedenen Sonderpreise durch Schulleiter Norbert Kantimm, seinen Stellvertreter Arne Jessen und den Tutor Marc Peter. Bei der Preisverleihung wurden mehrere Abiturientinnen und Abiturienten geehrt: Angelina Heffner, die in allen fünf Prüfungen 15 Punkte erreichte und somit 300 von 300 möglichen Punkten, erhielt den Preis für das beste Abitur, gestiftet von der Firma Interstuhl sowie den Preis der deutschen Mathematikervereinigung, den Preis der Deutschen physikalischen Gesellschaft sowie den der Gesellschaft Deutscher Chemiker. Aufgrund ihrer vielseitig gezeigten herausragenden Leistungen und Interessen wird sie zudem von der Schule für die Studienstiftung des deutschen Volkes empfohlen. Mareike Hoffmann, ebenfalls mit dem Abitur der Note 1,0, bekam neben dem „Studienplatz“ von Interstuhl auch den Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker und den Paul-Schempp-Preis der evangelischen Landeskirche. Florian Mengis erhielt für seine sehr guten Leistungen im naturwissenschaftlichen Aufgabenfeld einen Geldpreis der Firma Mattes & Ammann, den Bischoff-Sproll-Preis für herausragende Leistungen im Fach katholische Religionslehre (hier wurde er auch für die Studienförderung des Cuanuswerks empfohlen). Marie Stingel konnte sich über den Scheffelpreis für die besten Leistungen im Fach Deutsch sowie über einen Gutschein von Sanetta für ihre Leistungen im sprachlich-künstlerischen Bereich freuen. Timo Mauch wurde mit dem Schulpreis Ökonomie für herausragende Leistungen im Fach Wirtschaft bedacht, er zeigte auch die besten Leistungen im gesellschaftswissenschaftlichem Aufgabenfeld. Den vom Förderverein jedes Jahr gespendeten Preis für die größte Leistungssteigerung bekamen Florian Mengis und Denice Straub. Alle Preisträger und Preisträgerinnen bekamen neben Urkunden ein individuell ausgewähltes Buch als Geschenk.

Zum Abschluss sprachen auch die Feiernden noch ihren Dank aus, der Schulleitung, allen betreuenden Lehrkräften und insbesondere der Schulsekretärin Edelgard Herre, die für alle immer ein stets zugewandter Anlaufpunkt und eine feste Hilfe ist. Nach Abifilm, Abitanz sowie verschiedenen unterhaltsamen Spielen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, konnten alle noch in Erinnerungen schwelgen und gleichzeitig mit dem ein oder anderem Glas Sekt auf die Zukunft anstoßen. Der Abiball am Gymnasium Meßstetten war ein würdiger Abschluss einer erfolgreichen Schulzeit und bot allen noch einmal die Möglichkeit, gemeinsam zu feiern und ihre Erfolge zu würdigen. Das Gymnasium Meßstetten gratuliert allen Absolventinnen und Absolventen zu ihren beeindruckenden Leistungen und wünscht ihnen für ihre Zukunft alles Gute.

*Die erfolgreichen Abiturient*innen 2023 des Gymnasium Meßstetten.* *Foto: Larissa Egger*

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Heuberg St. Barbara

Gottesdienstordnung 22.07.2023 - 30.07.2023

Samstag, 22.07.2023

Frohnstetten	18:30 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 23.07.2023 **16. Sonntag im Jahreskreis**

L1: Weish 12,13.16-19 L2: Röm 8,26-27

Heinstetten	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Schwenningen	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Stetten a.k.M.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Hartheim	10:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Patrozinium – siehe untenstehenden Artikel

Dienstag, 25.07.2023

Schwenningen	18:30 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 26.07.2023

Stetten a.k.M.	07:45 Uhr	Schülergottesdienst
Schwenningen	07:45 Uhr	Schülergottesdienst
Glashütte	18:30 Uhr	Eucharistiefeier mit anschließendem Grillen

Sonntag, 30.07.2023 **17. Sonntag im Jahreskreis**

L1: 1 Kön 3,5.7-12 L2: Röm 8,28-30

Schwenningen	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Storzingen	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Heinstetten	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Frohnstetten	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Storzingen	10:30 Uhr	Eucharistiefeier

Gebetskreise:

Kirche Schwenningen:
Rosenkranzgebet Montag – Freitag um 13:30 Uhr
Gebetskreis jeden 2. Mittwoch um 14:30 Uhr im Jugendheim Don Bosco
Kirche Heinstetten:
Rosenkranzgebet Montag bis Samstag um 18:30 Uhr
Gebetskreis jeden Mittwoch um 15:00 Uhr in der Pfarrscheuer
Im Juli findet die Andacht jeden Sonntag um 18:30 Uhr, bei guter Witterung, beim Kapelle bei den Linden statt.
Kirche Hartheim:
Rosenkranzgebet jeden Mittwoch um 14:00 Uhr

KONTAKTE:

Ihre Ansprechpartner in der Seelsorgeeinheit:
Homepage: www.se-heuberg.de
Pfarrer Markus Manter,
Tel.: 07573/2215, markus.manter@se-heuberg.de
Diakon Paul Gasser,
Tel.: 07573/2215, paul.gasser@se-heuberg.de
In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Paul Gasser unter privater Telefonnummer 0173/9860199 melden.
Diakon Michael Adelbert,
Tel.: 07573/2215, michael.adelbert@se-heuberg.de
In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Michael Adelbert unter privater Telefonnummer 07573/5591 melden.

Unsere Öffnungszeiten im Pfarramt in Stetten a.k.M.

Montag, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Tel.: 07573/2215

Pfarrsekretärinnen: Marion Tuerk und Sandrina Becker
Kath. Pfarramt, Pfarrgasse 1, 72510 Stetten a.k.M.
E-Mail: stetten@se-heuberg.de

Informationen und Veranstaltungen:

Pfarrkirche St. Jakobus Hartheim
Herzliche Einladung zu unserem Patroziniums-Festgottesdienst am **23. Juli 2023 um 10.30 Uhr in unserer Kirche St. Jakobus**.
Der Festgottesdienst wird mitgestaltet von dem Musikverein Hartheim. Anschließend findet ein gemütlicher Hock auf unserem schönen Kirchenvorplatz mit Bewirtung statt. Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen. Zur Unterhaltung spielt für Euch der Musikverein Hartheim. Bei schlechter Witterung findet der Hock im Pfarrhaus statt.
Das Gemeindeteam und der Pfarrgemeinderat freuen sich auf viele Besucher.

Pfarrbüro
Das Pfarrbüro ist am Donnerstag, 10.08.2023 und vom 14.08.2023 - 18.08.2023 geschlossen.
Wir bitten um Beachtung. Vielen Dank.

Gute Besserung
Die Hefte „Gute Besserung" für den Monat August, können während den Öffnungszeiten im Zwischengang vom Pfarramt in Stetten a.k.M. abgeholt werden.

Evangelische Kirchengemeinde Stetten a. k. M.

Gottesdienste/Veranstaltungen:

Sonntag, 23. Juli 2023 (7. So. n. Trinitatis)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(mit Pfarrer Samuel Schelle)
Evang. Kirche
An diesem Sonntag holen wir die Bezirks-Kollekte zugunsten der Kamerun-Partnerschaft nach.

Montag, 24. Juli 2023

15:00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
Letztes Treffen vor den Sommerferien!
Evang. Gemeindehaus
Guldenbergstraße 5, Stetten

Mittwoch, 26. Juli 2023

9:30 Uhr Treffen der Krabbelgruppe
Letztes Treffen vor den Sommerferien!
Evang. Gemeindehaus
Guldenbergstraße 5, Stetten

Sonntag, 30. Juli 2023 (8. So. n. Trinitatis)

10:00 Uhr Gottesdienst
(mit Präd. Elfr. Müller)
Evang. Kirche

Sprechzeiten Pfarrbüro

Dienstagvormittag von 08:30 Uhr - 11:30 Uhr
Donnerstagnachmittag von 14:30 Uhr - 17:30 Uhr
Pfarramtssekretärin: Regina Gratius
Pfarrbüro: Guldenbergstr. 1, 72510 Stetten a.k.M.
Telefon: 07573/5304, **E-Mail:** stetten@kbz.ekiba.de

Sprechzeiten Pfarrer Schelle:

nach telefonischer Terminvereinbarung
Montags: nur in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten
Pfarrer: Samuel Schelle
Telefon: 07573/5304 oder in dringenden Fällen 0151 20203374
E-Mail: Samuel.Schelle@kbz.ekiba.de

Telefonseelsorge:

(kostenlos, rund um die Uhr) 0800 111 0 111
Internet-Seelsorge: www.kummernetz.de
E-Mail: beratung@telefonseelsorge.de

Wochenspruch:

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. **Epheser 2,19**

Unsere Vereine berichten

PRO Strohpark GbR

Strohbinder aufgepasst!!!
Damit unser Strohpark auch in diesem Jahr wieder ein Highlight wird, brauchen wir eure Hilfe!
Ihr habt Lust, eine Strohfigur zu binden? Dann meldet euch bis zum **20.08.2023** bei **Verena Horn für die Kinderfiguren** (Tel.: 0173/8810856 oder verenahorn89@web.de) und **erwachsene Strohbinder bei Adrian Stier** (Tel.: 0170/1861238 oder adrianstier@t-online.de).
Bitte gebt bei der Anmeldung die Größe eurer Strohfigur, sowie Namen und Erbauer der Figur an.

Sportverein Schwenningen

Heuberg-Bära Pokal
Am kommenden Wochenende findet in Tieringen das diesjährige Heuberg-Bära-Pokalturnier statt.
Folgend der Spielplan der Vorrunde:
Freitag, 21.07.2023
18:30 Uhr SGM Meßstetten/Tieringen – SGM Nusplingen/Obernheim
19:40 Uhr FC Pfeffingen – **SGM Heuberg**
Samstag, 22.07.2023
13:00 Uhr SGM Nusplingen/Obernheim – SGM Schmeien
14:10 Uhr **SGM Heuberg** – SGM Heinstetten/Hartheim
15:20 Uhr SGM Schmeien – SGM Meßstetten/Tieringen
16:30 Uhr SGM Heinstetten/Hartheim – FC Pfeffingen

Am Sonntag folgen dann die beiden Halbfinalspiele sowie das Endspiel.
Bitte folgt unseren Social-Media-Accounts auf Facebook oder Instagram, um immer auf dem Laufenden zu bleiben, da kurzfristige Spieländerungen auftreten können.

B-Juniorinnen:
Am vergangenen Wochenende nahmen die B-Juniorinnen beim 12. HSM Schlossseecup (unter der Leitung von Jörg Allgaier) teil. Mit 3 Siegen und 3 Unentschieden sicherten Sie sich, von 7 Mannschaften, einen hervorragenden 2. Platz.

Das Bild zeigt die B-Juniorinnen zusammen mit dem Trainer-Team (Claudi Stingel und Manuel Steeger) nach dem Gewinn des 2. Platz beim Schlossseecup. *Foto: Claudi Stingel*

Ergebnis Elfmeterschießen
Am vergangenen Freitag fand wieder unser Elfmeterschießen auf dem Staudenbühl statt.
Von insgesamt 24 Mannschaften konnte sich am Ende die Mannschaft „Ajax Dauerstramm" im Finale gegen die Vorstandschaft SV Storzingen, durchsetzen. Den dritten Platz ergatterten sich die Promillejäger.

Das Bild zeigt die Mannschaften nach der Siegerehrung. V. l. n. r. Vorstandschaft SV Storzingen, Ajax Dauerstramm und Die Promillejäger. *Foto: David Schwanz*

TC Schwenningen

www.tc-schwenningen.de

TENNIS BEERPONG 4.0

Plakat: Valentin Steidle

Das Traditionsturnier geht in den vierten Satz!
Schon lange ist das Starterfeld mit 32 Mannschaften ausgebucht und die Vorfreude auf das diesjährige Tennis Beerpong Event steigt von Tag zu Tag. Die Teilnehmer kommen auch bei der vierten Auflage des Turniers wieder aus ganz Baden-Württemberg, um diesem Spektakel beizuwohnen.

Finale 2022 *Foto: Thomas Blazko*

Treffsicherheit und Standfestigkeit sind die Grundvoraussetzungen, um am Ende siegreich und aufrecht vom Platz zu gehen.
Zur Stärkung reichen wir lecker saftige Seelen.
Als besonderes Highlight werden wir dieses Jahr die Aftershowparty im Festzelt auf dem Parkplatz unmittelbar neben unserer Tennisanlage am Staudenbühl feiern. Wie gewohnt sorgen wir an der Bar für beste Stimmung und dafür, dass kein Glas trocken bleibt.
Zur Aftershowparty ist selbstverständlich auch jeder eingeladen, der vorher nicht aktiv am Turnier teilgenommen hat. Es gilt also wie so oft „Feste feiern und den Sommer genießen"!
Wir freuen uns auf euren Besuch!

Biergartenbetrieb am Freitag
Der Biergarten hat geöffnet, jedoch bieten wir aufgrund der Aufbauarbeiten rund um das Beerpong-Event keine Speisen an.

Ausflug in die 2. DTB Bundesliga nach Reutlingen
Zur Zeit ist die Hälfte der Saison in der 2. DTB Bundesliga absolviert und unsere Freunde vom TV Reutlingen haben die ersten vier Spiele überzeugend für sich entscheiden können.
Auch dieses Jahr wollen wir beim letzten Heimspiel am **Sonntag, den 30. Juli 2023** für meisterliche Stimmung auf den Rängen sorgen und unseren Partnerclub zu Höchstleistungen anspornen.
Geplante Abfahrt mit dem klimatisierten und komfortablen Reisebus des Busunternehmens Beck wäre um **09:00 Uhr** am Bierkeller unterhalb des Staudenbühls. Die Rückfahrt ist um **16:00 Uhr** vorgesehen.
Jeder Sportbegeisterte ist herzlich eingeladen Spitzentennis hautnah zu erleben und die einzigartige Gastfreundschaft in Reutlingen kennenzulernen.
Anmeldungen sind bis zum **25. Juli 2023**, gerne auch per WhatApp möglich (0171/8138052).
Bis bald
Euer TCS

Turnverein Schwenningen

Württembergisches Landesfinale P-Einzel in Backnang
Am Samstag, 01.07.2023 fand das Württembergische Landesfinale P-Einzel des Schwäbischen Turnerbundes in Backnang statt.
Für unsere vier Gaumeisterinnen war es der erste Wettkampf dieser Größe und eine besondere Erfahrung auf Gymnastinnen aus 15 Turngauen zu treffen. Trotz der großen Aufregung und der vielen Eindrücke kamen alle gut durch ihre Übungen und erreichten tolle Platzierungen.
Herzlichen Glückwunsch!
Insgesamt gingen 118 Teilnehmerinnen in 11 Altersklassen an den Start.
Wir sind stolz auf euch & freuen uns zukünftig auf weitere spannende Wettkämpfe auf Landesebene mit euch.
Vielen Dank auch an unsere Trainerinnen und Kampfrichterin für ihren Einsatz!

Nachfolgend die einzelnen Platzierungen:
E8-Jugend
10. Elina Chiarenza (19,050 Punkte)
11. Leni Mauz (18,250 Punkte)
D10-Jugend
10. Cynthia Krüger (21,150 Punkte)
Frauen 25+
8. Hanna Blänkner (31,150 Punkte)

Gymnastinnen mit Trainerinnen und Kampfrichterin
Foto: TV Schwenningen

Gaukinderturnfest in Balingen
Am Sonntag, 16.07.2023 fand das Gaukinderturnfest des Turngau Zollern-Schalksburg in Balingen statt.
Mit über 600 Kindern und Jugendlichen, die sich in verschiedensten Wettkämpfen sportlich maßen, wurde Balingen zu einem regelrechten Turn-Mekka. Während sich alles rund um die Kreissporthalle abspielte, fand der Wettkampf der Gymnastik in der Realschulturnhalle statt. Unsere Mädels kamen gut durch ihre Übungen und konnten sich wieder einmal tolle Platzierungen sichern. Insgesamt gingen in der Wettkampfgymnastik 36 Teilnehmerinnen in sieben Altersklassen an den Start.
Herzlichen Glückwunsch!
Im Anschluss an alle Wettkämpfe fanden auf der Rasenfläche erst Vorführungen, dann der Einmarsch aller teilnehmenden Vereinen mit den Fahnenabordnungen und schließlich die Siegerehrung statt, wo alle Kinder mit einer Medaille belohnt wurden.
Wir sind stolz auf euch alle, macht weiter so.
Vielen Dank auch an unsere Trainerinnen und Kampfrichterinnen für ihren Einsatz!
Nachfolgend die einzelnen Platzierungen:
E8-Jugend
2. Elina Chiarenza (21,750 Punkte)
3. Leni Mauz (20,900 Punkte)
4. Lilith Anna Schwarz (19,950 Punkte)
5. Charlotte Kienitz (19,000 Punkte)
6. Lucy Steidle (17,650 Punkte)
8. Philomena Zirz (16.150 Punkte)
9. Emilia Glückler (14,450 Punkte)
E9-Jugend
3. Laura Leona Bauer (19,400 Punkte)
C-Jugend
7. Jamie Steidle (27,650 Punkte)
8. Leonie Schwanz (26,700 Punkte)

Die stolzen Gymnastinnen *Foto: TV Schwenningen*

VdK Ortsverband Schwenningen

Es ist soweit - beim VDK ist Grillzeit

Am Samstag, den **29.07.2023** lädt die VDK-Ortsgruppe Schwenningen zu ihrem jährlichen Grillfest, Mitglieder, deren Angehörige sowie Freunde und Bekannte ein.
Beginn: **14:30 Uhr** auf dem Sportgelände Heinstetten.
Empfangen werden die Gäste mit einem kleinen Sektempfang. Über Salatspenden würden wir uns freuen!!! Bitte bei der Anmeldung bis spätestens **22.7.2023** mit angeben.
Anmeldungen bitte bei Gerolf Weitzer: 07579/626. Gerne dürfen weiterhin auch Nichtmitglieder an unseren Veranstaltungen wie zum Beispiel dem jährlichen Ausflug, sowie Fasching oder Grillfesten teilnehmen.
Dominique Jasny, Schriftführerin

Wissenswertes/Aktuelles

Veranstaltungen des Naturpark Obere Donau

Veranstaltungen Haus der Natur

Beuron. Rundwanderung um Beuron.
Freitag, 28. Juli 2023 und Freitag, 4. August 2023, jeweils 14 Uhr (Anmeldung bis 27.07.2023 bzw. 03.08.2023)
Die circa dreistündige Wanderung führt vom Tal in Beuron hoch zur aussichtsreichen Hangkante und auf schmalen Wegen zurück zum Ausgangspunkt. Bernd Schneck, Geschäftsführer des Naturparks Obere Donau, informiert über die vielen botanischen, geschichtlichen und sonstigen Besonderheiten entlang des Weges und über die Aufgaben eines Naturparks.
Treffpunkt: Haus der Natur
Leitung: Bernd Schneck
Gebühr: 4,- €
Anmeldung bis 27. Juli 2023 bzw. 3. August 2023 beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Bubsheim. Exkursion Wacholderheiden.
Sonntag, 30. Juli 2023, 14:30 Uhr (Anmeldung bis 27.07.2023)
Wacholder – da denken Feinschmecker an würzige Beeren fürs Sauerkraut und Freunde alkoholischer Getränke an den allseits beliebten Gin. Im Naturschutz aber spielt der Wacholder jenseits der kulinarischen Genüsse eine noch viel wichtigere Rolle: Die Flächen, auf denen er wächst, sind ungemein artenreich und vielfältig. Wie sie entstanden sind und was sie so besonders macht, das erklärt die Diplom-Forstwirtin Judith Engst bei einer rund 1,5-stündigen Führung.
Treffpunkt: Bubsheim, Friedhof
Leitung: Judith Engst
Gebühr: 5,- €
Anmeldung bis 27. Juli 2023 beim Haus der Natur,
Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Sauldorf. Auf den Spuren der Biber.
Sonntag, 30. Juli 2023, 9:30 Uhr (Anmeldung bis 28.07.2023)
Der Biber ist wie kaum ein anderes Tier in der Lage, die Landschaft zu gestalten. Über 100 Jahre waren die Tiere bei uns ausgerottet, doch seit einigen Jahrzehnten erobern sie sich ihren Lebensraum zurück. Auch im Naturschutzgebiet Sauldorfer Baggerseen sind die Nagetiere aktiv. Bei einem Streifzug durch die herrliche Landschaft gehen wir auf Spurensuche und ergründen, wie Biber leben und wie sich ihre Aktivitäten auf die Natur auswirken können. Wir diskutieren aber auch, warum sich die Tiere mit ihrer Tätigkeit nicht nur Freunde schaffen.
Treffpunkt: Biberbahn-Haltestelle Sauldorf
Leitung: Samantha Giering, Naturschutzzentrum Obere Donau

Gebühr: 5,- €; Biberbahnfahrgäste 3,- €; Kinder bis 12 Jahre frei
Anmeldung bis 28. Juli 2023 beim Haus der Natur,
Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Holzklangspiel - Ein Nachmittag für Eltern(teil) und Kind.
Dienstag, 1. August 2023, 14 Uhr bis ca. 17 Uhr (Anmeldung bis 25.07.2023)
Jedes Stück Holz, jeder Ast klingt anders. Verschiedene Hölzer gesägt, gehobelt, geschliffen und geschnitzt ergeben einzelne Klangstäbe, die dann zu einem Holzklangspiel zusammengefügt werden. Die Arbeitsschritte eignen sich sehr gut für ein Gemeinschaftsprojekt von Eltern gemeinsam mit Kindern im Grundschulalter. Jeder arbeitet in seinem Tempo, mit seinem Können und seiner Ausdauer und dennoch gibt es dann ein gemeinsames einzigartiges Klangspiel.
Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude
Leitung: Edeltraud Snackers
Gebühr: pro Paar 35,- € inkl. Material
Anmeldung bis 25. Juli 2023 beim Haus der Natur,
Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Meßkirch-Langenhart. Brotbacken.
Mittwoch, 2. August 2023, 14 Uhr bis 17 Uhr (Anmeldung bis 28.07.2023)
Knuspriges Holzofenbrot aus dem Lehmbackofen selbst backen, eigentlich kinderleicht und trotzdem traut man sich oft nicht an diese Aufgabe heran. An diesem Nachmittag zeigen die Familien Peter und Brigel wie selbstgebackenes Brot gelingt und schmeckt. Verschiedene Getreidearten, die zum Brotbacken geeignet sind, werden vorgestellt. Die Herstellung des Brotteigs wird erklärt und jeder knetet seinen eigenen Teig. Bis die knusprigen Brote aus dem Ofen kommen, vertreiben sich die Teilnehmenden die Zeit mit dem Genuss selbst gebackener Dinnele aus dem Lehmbackofen.
Treffpunkt: Brigel-Hof, Meßkirch-Langenhart
Leitung: Familien Peter und Brigel
Gebühr: 20,- €
Anmeldung bis 28. Juli 2023 beim Haus der Natur,
Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Veranstaltungen des Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Führungen und eine Lesung – der Juli im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Am **Sonntag, dem 23. Juli 2023**, bietet das Freilichtmuseum um **10:30 Uhr** eine öffentliche „Klassische Führung" an, in der die Besucher die wichtigsten Orte und Themen des Museums auf packende Weise kennenlernen können. Am **27. Juli 2023** dreht der Dorfpolizist um **15 Uhr** seine Runden durch das Museumsdorf und unterhält das Publikum mit Geschichten und Erlebnissen aus seinem Dienstalltag. Bei den Führungen fällt außer dem Museumseintritt keine zusätzliche Gebühr an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Ebenfalls am **Sonntag, dem 23. Juli 2023**, findet unter dem Titel „Erzählte Umschwünge" eine Lesung der besonderen Art statt – gegenüber früheren Ankündigung mit neuer Ausrichtung und unter neuer Besetzung.
Gibt es „mündliche Literatur"? Gibt es Erzähler, die im Alltag derart inspiriert erzählen, dass sie als „mündliche Autoren" gelten können? Um eine Antwort auf diese Fragen zu bekommen, muss man zuallererst die richtigen Geschichten finden und entsprechend zuhören können.
Christof Heppeler und Jeremias Heppeler präsentieren lustige, kuriose und anspruchsvolle Anekdoten, Stories und Erzähler, die einen Umschwung vom Alltagsgeschwätz zu gesprochener Literatur zeigen. Der Nachmittag wird somit selbst zu einer großen vielstimmigen Erzählung, die den Spaß an dem, was man irgendwie Literatur nennt, in vollen Zügen auslebt.
Die Lesung beginnt um **15 Uhr** bei der Säge im Schwarzwaldbereich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Jeremias Heppeler lebt als Autor und Künstler in Fridingen. Sein aktuellster Text ist das Theaterstück „Die ganze Hand – Eugen Bolz. Politiker und Widerständler". Er wurde in der Inszenierung des Theater Lindenhof Melchingen jüngst für den „Monica Bleibtreu Preis" an den Privattheatertagen Hamburg in der Kategorie „Zeitgenössisches Drama" nominiert. Außerdem ist Jeremias Heppeler MUseumsKInd („MuKi") des Freilichtmuseums der ersten Stunde(!).
Ausblick in den August: Vom **8. bis zum 13. August 2023** steht das Freilichtmuseum ganz im Zeichen von Märchen. Ein buntes Programm (an jedem Tag anders) mit Märchenerzählern, Hexe Raija, Bastelspaß, Stockbrot backen und Puppentheater. Jetzt schon vormerken. Das jeweilige Tagesprogramm zur Märchenwoche (Wann ist was?) finden Sie unter:
www.freilichtmuseum-neuhausen.de im Veranstaltungskalender.

Veranstaltungen im Umland

Gemeinde Nusplingen

Die Gemeinde Nusplingen lädt herzlich ein zum traditionellen **Krämermarkt** am **Donnerstag, 27. Juli 2023**
Marktdauer von **8:30 Uhr** bis **13:00 Uhr**

Musikverein Frohnstetten

Abendserenade
Zu unserer Abendserenade am **Mittwoch, 26. Juli 2023** laden wir Sie herzlich auf den Schulhof nach Frohnstetten ein. Ab **19 Uhr** unterhalten wir Sie unter der Leitung unseres Dirigenten Paul Maier mit einem abwechslungsreichen Programm und stimmen Sie musikalisch auf den Sommerurlaub ein. Für das leibliche Wohl ist mit gekühlten Getränken und Bratwürsten ebenfalls gesorgt. Die Abendserenade findet nur bei gutem Wetter statt.
Auf Ihr Kommen freut sich der Musikverein Frohnstetten e.V.

Abteimusik im Donautal Klosterkirche Beuron 23.07.2023

Festliche BACH-Trompeten-GALA Trompetenensemble Stuttgart & Domorganist Prof. Johannes Mayr (Stuttgart)
Sonntag, 23. Juli 2023, 19:00 Uhr Erzabtei Beuron, Klosterkirche
Festliche BACH-Trompeten-GALA
Tönet, Ihr Pauken! Erschallet, Trompeten!
Trompetenensemble Stuttgart
Christian Nägele, Johannes Knoblauch, Joachim Jung, Trompete/ Corno da caccia
Uwe Arlt, Barockpauken/Perkussion
Domorganist Prof. Johannes Mayr (Stuttgart), Orgel
präsentieren an der großen Klais-Orgel glanzvolle Trompetenmusik, meditative Werke für Corno da caccia
u. a. von J. J. Mouret, G. Fr. Händel, J. S. Bach, J. Clarke
und virtuose Orgelmusik/Orgelimprovisationen

Kartenvorverkauf: € 20.- / 15.-
Beuron: Klosterbuchhandlung Telefon 07466/17-157 und bei allen Vibus/Reservix-Vorverkaufsstellen
Internet: www.trio-k.de; www.reservix.de; www.easyticket.de
Abendkasse und Einlass ab 18:15 Uhr

Pressemitteilung:
Die Konzerte im Rahmen der Reihe Abtei-Musik im Donautal locken alljährlich zahlreiche Musikfreunde in die Klosterkirche Beuron. Ihren benediktinischen Kulturauftrag erfüllen die Beuroner Mönche auch durch die Förderung von Kunst und Kultur. Im Jahr 2007 fiel der Startschuss für eine eigene Konzertreihe, die Abtei-Musik im Donautal. Barocke Architektur, vollendeter Raumklang und strahlender Klang der Marien- und Martinsorgel verbinden sich in der vom Beuroner Stil geprägten Klosterkirche zu einer vollendeten Konzertatmosphäre. Welcher Konzertbesucher hat das noch nicht erlebt? Andächtige Stille. Und dann erhebt sie sich, diese göttliche Musik, inmitten der Harmonie von Trompeten, Pauken, Orgel und Kirchenraum - ein Genuss! Am **Sonntag, den 23. Juli 2023 um 19:00 Uhr** geben sich die Königin der Instrumente und das Instrument der Könige ein Stelldichein in der Klosterkirche Beuron/Donau. Im Rahmen der Reihe Abteimusik im Donautal präsentiert das renommierte Trompetenensemble Stuttgart gemeinsam mit dem Domorganisten Prof. Johannes Mayr (Stuttgart) an der großen Klais-Orgel glanzvolle Trompetenmusik von Jean Joseph Mouret, Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Jeremiah Clarke und virtuose Orgelwerke/Orgelimprovisationen. Musikfreunde erwartet eine Sternstunde festlicher Trompeten- und Orgelmusik.

Die Mitglieder des **Trompetenensembles Stuttgart** konzertieren seit ihrem Studium an den Musikhochschulen Stuttgart, Köln und Würzburg gemeinsam. Wenn die vier exzellenten Musiker zu einer Festlichen Bach-Trompeten-Gala bitten, dann weiß das Publikum, dass Großes erwartet werden darf. Sie sind bis ins kleinste Detail aufeinander eingespielt. In renommierten Festivals und Konzertreihen (u. a. Europäische Kirchenmusik Schwäbisch Gmünd, Münsterkonzerte Ulm, Zwiefalten, Konstanz, Schwarzach, Überlingen, Bronnbacher Klassik, Ottilianer Konzerte/Erzabtei St. Ottilien, Abteimusik im Donautal/Erzabtei Beuron, Augia-Konzerte/Insel Reichenau, Festival D'Art Sacré Antibes) wurden sie für Konzerte und Trompetenpartien in Kantaten und Oratorien von Bach, Händel und Telemann verpflichtet, 2022 zur Mitgestaltung des Eröffnungsgottesdienstes des 52. deutschen Katholikentags in Stuttgart.

Johannes Mayr zählt zu den innovativsten Organisten unserer Zeit. Er ist ein preisgekrönter Meister der Orgelimprovisation und bezaubert die Zuhörer mit seinem unnachahmlichen Gespür, einer Orgel noch nie gehörte Klänge zu entlocken. Nach seinem Studium in katholischer Kirchenmusik in Stuttgart wirkte er als hauptamtlicher Kirchenmusiker mit Dekanatsauftrag in Bad Wurzach und als Regionalkantor an St. Fidelis in Stuttgart. Er unterrichtet an der Tübinger Hochschule für Kirchenmusik und lehrt Orgelimprovisation an der Stuttgarter Musikhochschule. Seit 2011 ist er Domorganist an der Domkathedrale St. Eberhard in Stuttgart. 2015 erfolgte die Ernennung zum Kirchenmusikdirektor, 2018 zum Honorarprofessor. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen bei renommierten internationalen Orgel- und Orgelimprovisationswettbewerben. 2010 den Preis der deutschen Schallplattenkritik für die CD Orgelkonzert an den Orgeln von Johann Nepomuk Holzhey.

Die **Erzabtei Beuron**, herrlich im Herzen des Oberen Donautals gelegen, bildet mit seiner barocken und vom „Beuroner Stil" geprägten Bausubstanz, seinen Kunstwerken und Urkunden ein wichtiges Denkmal im Südwesten Deutschlands. Das kostbare Kulturgut wird ergänzt durch die umfangreiche Klosterbibliothek und das international bekannte Vetus Latina Institut. Im Jahr 1077 wurde von einem Grafen ein Augustinerkloster gestiftet. Nach der Säkularisierung 1803 wurde es zum Pfingstfest 1863 durch Benediktinermönche neubegründet. Die Klostergebäude im 19. und 20. Jahrhundert erweitert. Die Pièta in der Gnadenkapelle ist seit dem 15 Jahrhundert Ziel der Wallfahrt zur Schmerzhaften Muttergottes. Von 1947 bis 1951 wurde der Innenraum der Klosterkirche rebarockisiert und erstrahlt seitdem wieder in hellem Glanz. Eine weitere Renovierung folgte in den Jahren 1975 bis 1979, welche ihren krönenden Abschluss mit dem Bau zweier Orgeln fand: der Marienorgel im Chor (Mönch & Prachtel, Überlingen, 1979) und der Martinsorgel auf der Empore (Johannes Klais, Bonn, 1984). Beide Instrumente werden beim Konzert am **23. Juli 2023** erklingen.

Fotografin Sylvia Bechle, Bildrechte Konzertbüro Joachim Jung

22. / 23.07.2023 Thementage auf dem Campus Galli

Murmeln, Würfel, bunte Karten: spielend durch 1000 Jahre
Kooperation mit dem Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck
Das Spielen gehört zum Menschen dazu. Auf diese Weise kann er lernen, seine körperlichen und geistigen Fähigkeiten ausbilden, den Umgang mit seinen Mitmenschen üben, Vergnügen und Ausgleich finden. Und spielen kann Alt und Jung.
Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck und die Klosterbaustelle Campus Galli haben in diesem Jahr das Thema Spielen gemeinsam ausgewählt, um regional verbunden 1000 Jahre Spielkultur zu präsentieren.
Auf dem Campus Galli wird mit Knöcheln, Murmeln und Nüssen gespielt, es kann sich bewegt, geformt und mitgedacht werden. Und wer sich an die klösterliche Welt des frühen Mittelalters annähern möchte, kann um christliche Tugenden würfeln. „Schnappen" Sie sich Ihre Familie, kommen Sie vorbei und spielen Sie mit. An zwei verschiedenen Wochenenden zeigen Campus Galli und das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck historische und beliebte Spiele vom 9. zum 19. Jahrhundert und laden zum Mitmachen ein.

- Campus Galli: Samstag, 22. und Sonntag, 23. Juli 2023 von 11:00 – 17:00 Uhr
- Neuhausen: Samstag, 19. und Sonntag, 20. August 2023

Weitere Veranstaltungen:
- 27. August 2023: Thementag: „Vom Feld zur Mühle: Getreideverarbeitung"
- 09./10. September 2023: Thementage: In bunten Tönen der Natur. Färben mit Pflanzen
- 23./24. September 2023: Thementage: Für Suppe und Brei: Der Löffelschnitzer mit Verkaufsstand auf dem Marktplatz

- 07./08. Oktober 2023: Öffentliche Klosterführung. Führung „Leben im Geiste Benedikts“
- 28./29. Oktober 2023: Thementage: Licht und Wärme. Beleuchtung in der dunklen Jahreszeit.

www.campus-galli.de/events
Tipp: Die Anreise kann bequem mit der Biberbahn und dem Regiobus 600 erfolgen - www.biberbahn.de.

Der Ferien-Donnerstag bei Campus Galli

Während der Sommerferien BW bietet Campus Galli
jeden Donnerstag, vom 27.07.2023 – 07.09.2023
ein spezielles Angebot zum Mitmachen an. Verschiedene Arbeiten werden erklärt und können selbst ausprobiert werden – ein Angebot für Groß und Klein.
Wo die Aufgaben stattfinden erfahren die Besucher im Eingangsbereich. Das Angebot ist kostenlos und im Eintritt enthalten. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Ort:	Campus Galli
Wann:	Jeden Donnerstag vom 27.07.2023 – 07.09.2023
Uhrzeit:	11 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr.

Polizeipräsidiums Ravensburg - Marktstand-Aktion 2023

Das Polizeipräsidium Ravensburg informiert Bürgerinnen und Bürger in der kommenden Zeit auf diversen Wochenmärkten der Region über wichtige Themen aus der Kriminal- und Verkehrsunfallprävention. Im Rahmen ihrer Sommertour geben geschulte Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte des Referats Prävention zum Beispiel Antworten auf Fragen zum Kriminalitätsfeld der Anrufstraftaten (sog. „Callcenter-Betrug“) und informieren darüber, wie man sich allgemein vor Kriminalität schützen kann. Im Verkehrsbereich wird das Thema Fahrrad- und Pedelec-Sicherheit einen Schwerpunkt bilden.
Die Präventionsbeamtinnen und -beamten werden an den nachfolgenden Terminen mit ihrem Mobilen Informationsstand (MobIS) oder mit einem Infopavillon vor Ort
präsent sein:

Landkreis Sigmaringen:

• Sigmaringen:	01.08.2023, 8 Uhr - 12 Uhr
• Bad Saulgau:	09.08.2023, 8 Uhr - 12 Uhr
• Gammertingen:	23.08.2023, 8 Uhr - 12 Uhr
• Meßkirch:	25.08.2023, 8 Uhr - 12 Uhr
• Mengen:	29.08.2023, 8 Uhr - 12 Uhr
• Ostrach:	01.09.2023, 8 Uhr - 12 Uhr

Die Marktstand-Aktion ist für alle Interessierten ein kostenloser Service des Polizeipräsidiums Ravensburg. Die Beratung findet unabhängig, neutral und unverbindlich statt. Eine Vielzahl von Flyern und Broschüren zu den verschiedenen Themenbereichen rundet das Informationsangebot ab.
Hinweis: bei widriger Witterung können Termine kurzfristig entfallen.

Foto: Polizeipräsidium Ravensburg

Ende des redaktionellen Teils